

Vortrag an den Ministerrat

Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung über die Gründung des österreichisch-russischen zivilgesellschaftlichen Forums „Sotschi Dialog“; Bestellung von Dr. Christoph Leitl zum österreichischen Ko-Vorsitzenden des Sotschi Dialogs; Bericht

In Erfüllung des Auftrags des Bundespräsidenten der Republik Österreich und des Präsidenten der Russischen Föderation, die anlässlich des Besuchs von Präsident Putin in Wien am 5. Juni 2018 den Sotschi Dialog offiziell begrüßt und die Außenminister der beiden Länder mit der Umsetzung betraut hatten, unterzeichneten der russische Außenminister Sergej Lawrow und ich am 12. März 2019 in Moskau die Gemeinsame Erklärung über die Gründung des österreichisch-russischen zivilgesellschaftlichen Forums „Sotschi Dialog“.

Der Sotschi Dialog hat die Stärkung der bilateralen Beziehungen und den zivilgesellschaftlichen Austausch zwischen Österreich und Russland als regelmäßig tagende Diskussionsplattform und die Auseinandersetzung mit aktuellen zivilgesellschaftlichen Fragen und Entwicklungen zum Ziel.

Der Sotschi Dialog steht mit den 2016 von den EU Außenministern vereinbarten und 2018 von diesen bekräftigten fünf Leitlinien der Europäischen Union für deren Beziehungen mit Russland im Einklang, die unter anderem ausdrücklich die Förderung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und die Stärkung der zwischenmenschlichen Kontakte vorsehen.

Der Sotschi Dialog wird unter dem Ko-Vorsitz je eines bevollmächtigten österreichischen und russischen Vertreters stehen. Zum russischen Ko-Vorsitzenden wurde der Präsidentenberater und ehemalige Bildungsminister der Russischen Föderation Andrej Fursenko bestellt. Jede der beiden Seiten wird über ein *Steering Committee* aus je zehn namhaften Persönlichkeiten verfügen. Letzteres soll in Absprache mit den beiden Außenministerien gemeinsame Veranstaltungen und Projekte mit Schwerpunkt auf Musik, Kunst und Kultur, Hochschulzusammenarbeit, Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft und Sport festlegen.

Die Kosten für die Teilnahme an den Veranstaltungen werden von der österreichischen und der russischen Seite jeweils selbst getragen. Auf österreichischer Seite soll die Finanzierung

durch die teilnehmenden Ressorts, Gebietskörperschaften, Institutionen und Organisationen sowie durch ausgewählte Sponsoren erfolgen.

Ich schlage daher vor, den Ehrenpräsidenten der Wirtschaftskammer Österreich, Dr. Christoph Leitl, zum österreichischen Ko-Vorsitzenden zu bestellen.

Die Texte der von Außenminister Sergej Lawrow und mir am 12. März 2019 in Moskau unterzeichneten Gemeinsamen Erklärung über den Sotschi Dialog in deutscher und russischer Sprache liegen zur Information bei.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Wien am, 02.05.2019

Dr. Karin Kneissl
Bundesministerin